



**Bauteilgeprüfter
Druckbegrenzer**
Type tested pressure limiter
SDBF



Hersteller
license holder

Sauter AG
Im Surinam 55
CH-4016 Basel

Fertigungsstätte
manufacturer

Sauter AG
Im Surinam 55
CH-4016 Basel

Typenbezeichnung
type designation

DSL 1.. F... B....(siehe nachfolgender
Typenschlüssel)

Prüfanforderung
applied standard

VdTÜV-Merkblatt Druck 100:2006,
DIN EN 12952-11:2007 und DIN EN 12953-9:2007

Prüfbericht Nr.
test report no.

D 6 2010 E 5

Zertifikat Nr.
certificate no.

www.tuv.com ID: 000006022

Gültig bis
valid until

31.10.2015

Die Übereinstimmung des Baumusters mit den Anforderungen der oben aufgeführten Prüfgrundlagen wird hiermit bescheinigt. Beim Einsatz des Gerätes sind die technischen Daten der Folgeseiten zu beachten.

The accordance of the tested sample with the above mentioned requirements is stated hereby. The technical data listed on following sheets must be considered.

Köln, 08.10.2010

**Prüfstelle für energietechnische
Einrichtungen**

Dipl.-Ing. W. Rückwart

Technische Daten

Bauart	Duckbeaufschlagter Metallfaltenbalg mit Schaltwerk (Aufbau- gerät). Ausführung zur Überwachung fallenden Drucks
Position	horizontal, vertikal
Kontaktbelastung	
Silberkontakt	max. 10.0 A 250 V AC (4.0 A) 250 V AC 50W, 250 V DC min. 100mA, 24V
Goldkontakt	max. 400mA, 24V; 10VA min. 4 mA, 5V
Schutzart	IP 65 (Montagevorschrift beachten)
max. zul. Umgebungstempera- tur	-20°C...+70°C
Max. zul. Mediumtemperatur	+ 70 °C

Typ	Einstellbereich bar	Schaltdifferenz bar	max. zul. Betriebs- überdruck bar
DSL140	0...2.5	0.4	12
DSL143	0...6	0.5	16
DSL152	6...16	1.20	30

Einschränkungen

Goldkontakte: einmaliges Überschreiten des max. Wertes führt zu Silberkontakt-Verhalten.

Die Belegung weicht von DIN 3398-4 ab: gemeinsamer Kontakt ist „1“

Bemerkungen

Das Gerät ist mit einer Wasservorlage gegen Einflüsse zu hoher Mediumtemperatur zu schützen.

Das Gerät kann zusätzlich elektrisch nachgeschaltete Signaleinrichtungen (Warn- oder Anzeigeeinrichtungen) ansteuern.

Die Abdeckungen der Sollwert-Verstelleinrichtung muß am Gerät vorhanden sein.

Die Verriegelung erfolgt im Gerät

Typschlüssel:

DSL	...	F	...	B....	Gerät zur Verriegelung bei fallendem Druck
	xxx				Kennzahl für den Druck – bzw. Einstellbereich,
			xxx		0.. Standardausführung 9.. Sonderausführung z.B. Firmenlogo
				xxxx	Index B zusammen mit Produktionsdatum Jahr/Woche

Das Gerät kann gegen das Verstellen des eingestellten Sollwertes plombiert werden

Das Gerät vom Typ DSL ... ist derzeit unter der DIN Reg.-Nr. 3C03705 nach DIN 3398, Teil 4 zugelassen. Diese Geräte erfüllen die Anforderungen der TRD 604, Blatt 1 und Blatt 2 (Abschn. 3.6.4) an Druckbegrenzer besonderer Bauart und sind auch für den Einsatz als Geräte zur Überwachung fallenden Drucks für flüssige Brennstoffe und Wärmeträgeröle in Anlagen nach TRD 604, Blatt 1 und Blatt 2 geeignet.

Besondere Aufgaben des Sachverständigen bei der Abnahmeprüfung

Die Forderungen der vorgenannten Abschnitte sind zu überprüfen.

Funktionsprüfung der Geräte

Schematische Skizze

